

Schulhaus nimmt Gestalt an



Von Hans-Jürgen Sackmann
Fr, 29. April 2022
Rickenbach

Förderverein Gemeinsam für Altenschwand zieht erste Bilanz seines Schaffens.



Schon viel erreicht: Der Rohbau des Anbaus steht und das abgeschleppte Dach ist nahezu fertig. Foto: Hans-Jürgen Sackmann

Der Förderverein "Gemeinsam für Altenschwand" leistet in Zeiten knapper kommunaler Kassen Enormes, um gemeinsam mit der Gemeinde Rickenbach den Umbau des alten Schulhauses zu stemmen. "Kaum zu glauben, der Verein besteht erst seit zwei Jahre und man denkt, es gibt ihn schon eine Ewigkeit.

. Wenn man das Geleistete in der kurzen Zeit betrachtet, ein wahrlicher Raketenstart", resümierte der sichtlich zufriedene Vorsitzende Christian Kammerer in der ersten Hauptversammlung, die der Förderverein "Gemeinsam für Altenschwand" am Mittwoch abhielt. Der Verein zählt inzwischen stolze 86 Mitglieder und sucht weitere Bürger, die sich für Altenschwand engagieren wollen. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei 15 Euro. Die Berichte der beiden Vorsitzenden Christian Kammerer und Thomas Braun zusammen mit der Architektin Katja Knaus widmete sich dem Hauptziel, dem Umbau des alten Schulhauses, der zukünftigen neuen Heimat der Vereine und zum neuen Mittelpunkt des Dorfes Altenschwand werden soll. Gerade rechtzeitig vor dem Winter wurde der neue Anbau mit dem abgeschleppten Dach und mit dem Einbau der Fenster wind und wetterfest gemacht. Die Elektriker sind fleißig am Verlegen der Leitungen und Martin Metzger ist intensiv im Sanitärbereich zu Gange. Der Technikraum ist bereits fertiggestellt.

Bürgermeister Dietmar Zäpernick freute sich über das enorme Engagement: "Ohne den Verein hätte das Projekt weiter nach hinten geschoben werden müssen. Der Einsatz hat Vorbildcharakter". Wenig Probleme hatte er bei der Leitung der Wahl. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Viel Lob bekam der Kassierer und EDV-Experte Bernhard Lauber für das Erstellen der Homepage.

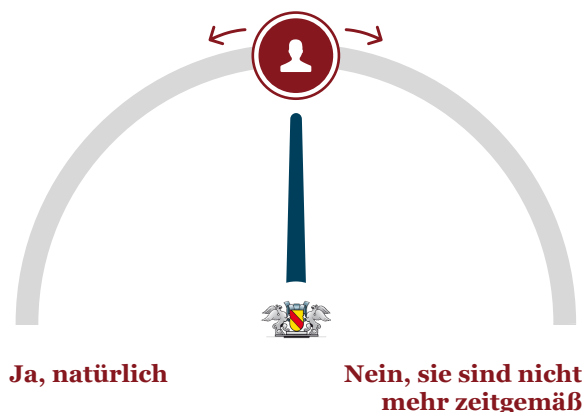
Der Kassierer lobte die Spendenbereitschaft der Einwohner und Firmen rund um Altenschwand. Bis zum heutigen Tage sind 14 100 Euro eingegangen. Für die Spendentafel musste der zusätzliche Baustein des Diamanten entworfen werden, da eine Spende über 5 000 Euro einging.

Aber auch kleine Dinge wurden angestoßen, die großen Anklang bei der Bevölkerung erzielten. Angefangen von der Initiative Breitband über den Corona-Einkaufservice zusammen mit dem DRK bis hin zur Müllsammelaktion im Frühling. Großen Anklang fand auch die Pelletsammelbestellung. 60 Besteller von circa 230 Tonnen haben Nachlässe von nahezu 20 Prozent erzielt. Insgesamt haben die Vereinsmitglieder an die 3200 Arbeitsstunden aufgebracht und davon entfielen etwa 90 Prozent auf den Schulhausumbau.

Der Verein will sich auf keinen Fall nur auf das Großprojekt fokussieren. Man will die Mitglieder mit einem Newsletter informieren. Der Frühjahrsputz und der Fackelumzug zum Faschnachtsfüür wurden als Standard im Programm aufgenommen. Heiß begehrt wäre ein Kinderspielplatz in Altenschwand. Der Wunsch scheiterte bisher an einem geeigneten Platz. Wer weiterhelfen kann, möge sich bitte umgehend bei der Vereinsführung melden.

LIVE ABSTIMMUNG • 10437 MAL ABGESTIMMT

Sollten Einfamilienhäuser noch gebaut werden?



Badische  Zeitung

OPINARY 

Ressort: **Rickenbach**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 29. April 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
